

Jahreshauptversammlung 2013
des Arbeitskreises für Hugenotten- und Waldensergeschichte
Schwabendorf eV

Mit erweitertem Vorstand in die kommenden vier Jahre

In der **Jahreshauptversammlung** des Arbeitskreises für Hugenotten- und Waldensergeschichte Schwabendorf eV konnte der erste Vorsitzende Gerhard Badouin 31 Mitglieder im Dorfgemeinschaftshaus begrüßen, darunter erfreulicherweise auch einige neue Mitglieder. Im Rückblick auf 2012 konnte Badouin wiederum von einem sehr ereignis- und erfolgreichen Jahr berichten, wonach das vom Verein betreute und geleitete **Dorfmuseum** mit den umfassenden Informationen über die Geschichte der Hugenotten und Waldenser als herausragend in der Region betrachtet werden kann. Mit über **700 Besuchern** an den Öffnungszeiten jeweils am 3. Sonntag im Monat besteht nach wie vor kein Besuchermangel. Vor allem Schulklassen, Geschichts- und sonstige Vereine sowie Gruppen aus dem ganzen Bundesgebiet sind regelmäßige Gäste.

Großer Höhepunkt im Berichtsjahr war im Sommer freilich die Mitwirkung an der 325-Jahrfeier des Dorfes mit verschiedenen Aktivitäten des Vereins, hervorzuheben dabei der historische Dorfrundgang und „der Tag der offenen Tür“ in der alten Dorfschmiede am Festsonntag.

Zur Dorfschmiede erwähnte der Vorsitzende in seinem Rückblick besonders die in 2012 durchgeführten Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten. In zahlreichen Helferstunden von Mitgliedern und Freunden des Vereins konnten große Fortschritte in den erforderlichen Dach- und Mauerwerksarbeiten erzielt werden, die voraussichtlich im Frühjahr 2013 wie geplant ihren Abschluss finden werden. Badouin dankte allen Helfern für ihren ehrenamtlichen Einsatz, besonders aber dem Vereinsmitglied Kurt Rohde für seine qualifizierten Leistungen. Anlässlich des Kreismuseumstages am 9. Juni soll die dann 101-jährige, denkmalgeschützte Schmiede mit „Feuer und Flamme“, traditionellem Handwerk und Volkskunst wiedereröffnet werden.

Großes öffentliches, sogar weltweites Interesse findet immer mehr die Homepage des Arbeitskreises im Internet, die von Friedhelm Haar betreut wird und unter der Adresse www.ak-schwabendorf.de abgerufen werden kann. Als weiteren Höhepunkt aus der Tätigkeit des Vereines in 2012 konnte den Mitgliedern über die Aufstellung von Wegweisern und Begrüßungsschildern auf dem Rundweg des „Hugenotten- und Waldenserpfades“ von Marburg über Bürgeln nach Schwabendorf und weiter über die Franzosenwiesen zum Christenberg berichtet werden. Zum Jahresende konnte dann endlich auch der seit Jahren erwartete Info-Punkt mit der „Touch-Sreen-Einrichtung“ an der Außenfront des Museums angebracht werden. Die Inbetriebnahme soll am Sonntag, d. 17. März anlässlich der Eröffnung des Dorf museums nach der Winterpause in einer Feierstunde erfolgen. Hierzu sind die beteiligten Fachbehörden und –stellen, die Hugenotten- und Waldensergemeinden in der Burgwaldregion sowie zahlreiche weitere Gäste eingeladen.

Besonders herausgestellt werden konnte schließlich auch die 10. Studienreise des Vereins nach Südfrankreich, die unter der Leitung des AK-Vorsitzenden wieder auf die Spuren der Vorfahren führte. Die Wanderung auf den ersten beiden Etappen des Europäischen Kulturfernwanderweges „Hugenotten- und Waldenserpfad“ von Le Poët-Laval nach Bourdeaux und der Besuch des Lubéron–Berglandes mit den dortigen Waldensergemeinden sowie ein Ausflug in den grandiosen „Grand Canyon du Verdon“ und in die Hafenstadt Marseille waren unvergessliche Erlebnisse für die 40 Reisetilnehmer.

Wie seit Bestehen der Vereinsgeschichte erhielten die Mitglieder auch im vergangenen Jahr wieder traditionell vier Quartalsblätter mit interessanten Beiträgen und Informationen aus der Waldenser- und der Dorfgeschichte.

Kassiererin Helga Pfanzer berichtete abschließend über einen **zufriedenstellenden Kassenstand** mit einem ausgeglichenen Haushalt des Vereins, dabei wurde die solide Kassenführung von Prüfer Rudolf Schubert besonders gelobt.

Wichtigster Punkt der Tagesordnung waren die **Neuwahlen zum Vorstand des Vereins**. Trotz längerer Vorbereitung und eingehender Diskussion am Versammlungstag erklärte kein Mitglied die Bereitschaft, bei der Wahl für den Vorsitz des Vereins zu kandidieren. Der bisherige langjährige Vorsitzende Gerhard Badouin stimmte schließlich dem Auftrag der anwesenden Mitglieder zur Weiterführung des Amtes zu und erhielt dazu von der Versammlung nach geheimer Wahl auch das notwendige Vertrauen. Hans-Jürgen Vinçon (2. Vorsitzender), Friedhelm Haar (Schriftführer), Helga Pfanzer (Kassiererin) sowie Roland Pfanzer (Beisitzer) wurden mit großer Mehrheit in ihren Ämtern bestätigt. Ferner wurden in den Vorstand des Vereins als weitere Beisitzer (-innen) Heinrich Müller, Helmut Hampach, Kurt Rohde, Sigrid Reekers und Jutta Henkel gewählt. Damit können die besonderen Aufgaben des Vereins in den kommenden Jahren auf eine breitere Basis gestellt werden.

Im **Ausblick für 2013** hob G. Badouin besonders die bereits w.o. erwähnten Veranstaltungen am 17.3. und 9.6. hervor, dazu aber insbesondere das wieder im August gemeinsam mit den Landfrauen geplante Backhausfest. Eine Wanderung vom Christenberg über die Franzosenwiesen nach Schwabendorf am 29. September auf dem „Hugenotten- und Waldenserpfad“ wird ein weiteres reizvolles Angebot an alle Mitglieder und Freunde des Vereins sein.

Den Abschluss der harmonischen Versammlung bildete schließlich ein gemütliches Beisammensein, bei dem die Mitglieder die Erlebnisse und Erinnerungen des vergangenen Jahres austauschen konnten.

Gerhard Badouin

